



wiger Ortsbedrängt auf sanitären Gründen die weitere Betrachtung des fraglichen Verlaues bis auf längere Zeit hinaus. Sohn legt aber fast das Blaue des vorübergehenden Kampfespassagiers an dem saftigen Grün der See, das über längere Zeit bestehen bleibt, herzlichen Wiesenfrüchten. Das ist die Bedeutung übrig gebliebene Regel des Prinzenaua soll Anfang August d. J. festig beklebt an den Blasewitzer Gemeinderath übergeben werden.

— Im Schillergarten zu Blasewitz wird Anfang September d. J. wiederum eine große Herbstausstellung stattfinden und ist der Wirt, Herr Röder, deshalb bereits mit gesuchten Gasthaften in Verbindung getreten.

Bei dem vorgesehenen an der Saloppe befindlichen Schloss Untergang hätte sich leicht ein Unfall ereignen können, wenn ein Windstoss durch eigene Kraft über Bord gekommen wäre und in unmittelbarer Nähe von einem der dabei statuierten Bäume ins Wasser fiel, alsdann verlor ohne Schaden für die Passanten desselben anzurichten, als daß dieselben etwas nach gesetzigt wurden.

Vor gestern Abend stürzte an der Bürgewiese ein trabendes Pferd niedrig zusammen, so daß die Delikat des Geschäftes zerstört, während die Passanten mit dem bloßen Sattel davon kamen. Die arme Rosinante hinkte dann stark auf dem Heimwege.

Der Rath macht bestätigt, daß allen Passagieren sind für Neu, Um oder Rücken Situationsschätzungen in doppelten Krempeln und im Platzkaste von mindestens 1000 der natürlichen Größe beigelegt sind.

Der überzeugt bestandene Annahmestesten Verein hat sich mit Rücksicht auf die letzige Zeitrichtung neu konstituiert. Den Vorstand bilden: Büchermacher Schäfer als Obmann, Schermeister Stever als dessen Stellvertreter, Almalermeister Alteiter, Granzow als Schriftführer und Sattlermeister Kunze als Kassier.

Im Tunnel des "Tivoli" ist seit Sonntag ein kleinen Odeon errichtet aus der Hölle von Helmuth in Bingen in Baden aufgestellt. Daselbe läuft wöchentlich oben. Bekanntlich war im vergangenen Winter hier ein noch geckeres Orchester aufgestellt, welches wie ein Viererklavier in solo sang. Das Orchester im "Tivoli", welches Herr Helmuth angelaufen hat, repräsentiert eine vollständige Philharmonie und wird durch eine Gewidderkasten von 12 Uhr getrieben. Vergleichbar sind 10 Bäumen mit 12 Säulen vorhanden, doch soll das Repertoire allmonatlich durch neue Musikkästen ergänzt werden.

Auf der Palmstraße wurde gestern früh eine ältere Frau von einem Pfeilschreiber umgetötet und fiel dabei mit großer Wucht auf Straßen und Kopf, daß sie nicht im Stande war, selbst aufzustehen. Ein vorübergehender Mann half der Frau förmlich auf. Der Eigentümer des Punctes fand es nicht für nötig, sich wenigstens nach dem Verfahren der Gefallenen zu erkundigen.

Der blaue Handwerkeverein unternimmt nächsten Mittwoch eine Eröffnung in die Jugendausstellung auf der Ostallee. Auch seitens verschiedener anderer Korporationen und Vereine sind gemeinschaftliche Eröffnungen projektiert.

In einer Wohnung eines Hauses in der Rosenstraße ist am Sonntag Nachmittag, vermutlich durch eine aus dem Oden entstammende glühende Kohle, der vor dem Dien stehende polizeielle Robenkosten in Brand geraten und wäre möglicher Weise ein gefährliches Schaden dadurch entstanden, wenn die Gefahr nicht so zart entdeckt und die Flammen durch die eilige herbe geholt Neuerwert gelöscht worden wäre.

Auf einem südländischen Neubau in der Rosenstraße sind am Sonnabend Abend 1 Uhr ein Schleifer und sein Geselle, welche mit der Ausrüstung eines Manierendaches beschäftigt waren, von Dach abgestürzt. Ersterer ist im Kamm noch auf ein Baumstück aufgeschlagen und hat dadurch bedeutende Verletzungen, namentlich am Kopf, erlitten, so daß er nach der Diagnosenanstellung gebraucht werden mußte. Letzterer gingegen ist auf einen Sandstein gestürzt und hat nur leichte Schmerzen im Rücken geplagt. Als Ursache des Sturzes wird eine stattgeseundene Verschiebung der nicht genügend befestigten Laufbretter des bauguten Gebäudes angegeben.

In der Schloßstraße befand am Sonntag früh ein Professorengespann die Rennbahn, so daß es brachte und sich an der Mauer des Teekiosks den Kopf aufschlug. Ein Wirtschaftsbeamter brachte den Mann zur Polizei in der Wallstraße.

Die der Frau Otto-Alpölden bei Gelegenheit des großen Musikfestes in Cincinnati prächtigen Raumdekorationen sind im Günther'schen Raum-Varieté a. d. Pfarrstraße 1 aufgestellt. Die Dekorationen bestehen aus zwei von Tafelwerk geschmückten, sinnig mit Blumen ausgestatteten Säulen und einem gesenkten Fußboden, als Abschlußenden Alpöldag.

Zur Feier ihres Häuptchens Stiftungsfestes unternahm gestern Sonntag die "Réunion française" eine Vergnügungsfahrt nach Meißen. Nach Besuch des Domes und der Albrechtsburg wurde in dem 2½ Stunden von Meißen und recht anmuthaft im Triebischtale gelegenen Gasthofe "Altenburg" dient, wobei eine Reihe von Tafeln der Freiheit diente auf die Freiheit, Frau Kortenampf auf den Beichtvater und Leiter der Réunion, Herr Göttel auf die Damen, Kaffeehaus Köhle auf die Gäste u. s. w., sowie einige erweiterte "Champions" zu Gehör kamen, worauf der Miss-Terraplane bis zu den 9 Uhr Abends erfolgten Fahrläufen in großbürgerliche Weise gebührt wurde. Der Aufenthalt in den Räumen und Parkanlagen war angenehm und die daselbst gedoteten leiblichen Genüsse reich lobenswerte.

Am Sonntag Mittag bezog sich ein aus den Herrenstadt, chem. Bonnemann, Andrea und Hömann bestehende Deputations zu deren Rektorat Stein, um Namens der Seminare ausbildungsende vereidigte Männer der technischen Gewerbe den Doktor seiner Schüler nebst berühmten Abdiplomaten zu überbringen. Von einer ärgerlichen Thatsache mußte mit Rücksicht auf die Nähe der Freiheit absehen werden.

Den 13. September d. J. wird der dem Braunschweiger Werner in Dresden gehörige Kaiserreich in Kleinreich, dem bei seiner Anlegung auch bessere Zeiten prophezeit wurden als ihm geworden, vollständig seine Subsistenz. Derselbe umfaßt das Koblenzgebiet und ein die ehemaligen Schachtkästen enthaltendes Feldgründungsgebiet. Erstes hat ohne Berücksichtigung der auf ca. 290.000 M. bezeichneten Betriebsfläche einen Wert von 57.000 M., das andere ohne Bodenberücksichtigung 41.000 M.

Dieser Tage wurden an der Elbe solche Laube gäste und Tollewig Alteingeschätzte aufgefunden, welche nach dorin vornehmenden Kapitänem einem älteren pensionierten Beamten aus Dresden angehörten. Es wird vermutet, daß der alte Herr, welcher in letzter Zeit an Niemann litt, den Tod in der Elbe gesucht und gefunden hat.

Am Sonnabend gegen Mittag hatte sich ein Bienenstock in einer einer Haselstruktur in der Nähe der Johannisstraße niedergelassen. Ein unweit davon wohnender Bienenhalter bewirkte die Entfernung desselben wieder.

Als neuer Band der d. G. Weinhold u. Schneiderei erscheinenden juristischen Handbibliothek ist soeben "Die deutsche Rechtsanwaltsordnung für das deutsche Reich" und die "Geschäftsordnung für die Rechtsanwälte" vom Professor beln bleibigen Königl. Handelsgerichte, Dr. jur. Carl Dämmling, mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben worden. Es ist dies eine sehr fleißige Arbeit, die insbesondere allen Rechtsanwälten wahr zu empfehlen ist. Die Erläuterungen sind zwar möglichst knapp, für den praktischen Gebrauch aber vollkommen ausreichend und durch Beispiele instrutiv gemacht. Die angeführten "Tatsachen" sind eine sehr dankenswerte Beilage und ein ausführliches Sachgetücht erleichtert wesentlich den Gebrauch des Buches.

Hinterm Elstergraben vis-à-vis Uebigau wurde am Sonntag der Leichnam eines hier vermissten Pensionärs aus der Elbe gezogen und befehllich aufzubauen.

Gemeinsam, 20. Juli. Heute Nachmittag stand auf diesem Elstergraben statt, welches von einem bekannten Sportman, Herrn Mackiewicz aus Slegmar, ins Leben gerufen wurde. Eine beträchtliche Menschenmenge hatte sich in der Rennbahn eingefunden, teilte die Tribune, thollt außerhalb der Ranten dem Schauspiel mit ermunternden Zurufen folgend. Die Bevölkerung an dem Kampfe fühlte mir nicht so zahlreich, als man gesagt hatte, da sich nur 16 Brieftauben auf dem Platz eingefunden hatten. Gingege war das Programm sehr reichhaltig: Groß-

turniere, Hochrennen, Herren-, Trabrennen, Trabrennen, freies, sogenanntes Hausrennen, freies Laufrennen. Siegerte wurden die Herrschaften von den Herren Ed. Röder (Vorstand), Röder, Helm. Gulden, Rud. Röder (Reitschreiter) und Th. Röder (Start). Die größte Anzahl der Rennen hatte sich von auswärts eingefunden und es gelang teilweise der Gewinner, einen Preis zu erlangen. In den ersten Rennen kämpften die beiden Schlimmehengste, unter denen das bekannte Wettspiel (250 M.) "Augusta" (Thalheim, Grobbaulich) den 2. Preis erzielte. Beide Rennen wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (Weyer, Reichenbach). Von den sechs Rennen der folgenden Rennen waren die Rennen "Velodrom" und "Glazov" des Herren Röder und Dresdner zuerst am Ziel und erzielten einen Preis von 300 M. Lauter Preis wurde den sieben gebildeten, edlen Thieren gezeigt, nachdem sie nicht weniger als acht Mal die Bahn durchzogen und jedem Rennen Platz ihre Rivalen um das Vorrecht überholten hatten. Darnach wurden mit Gewinnruten bedacht: "Turando", den Herren C. Winstler, Velpla, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, und "Hector" (



Dienstag, den 22. Juli 1879.

**so Klinik für Hautkrank:** **Göschwitz, Obergasse 28b.**  
Ausgebildete Kräfte, welche an Flechten, Krankheiten, Geschlechtskrankheiten, Krebs, Polypen, Marschwamm, Geschleimhauten (selbst in den veralteten Fällen), offenen Geschwüren, Haarausfällen aller Art, Fettanfall, Hämorrhoiden u. leichten, flachen Höhle sind durch das von den ersten Autoritäten anerkannte Heilbehandeln durch das Sanitätsrat Dr. **Bahrs**. Sprechstunden Vormittag von 9—11 Dresden, Bürgerviertel 17; Nachmittags 3—5 Göschwitz, Obergasse 28b. Motorische Arme freie Behandlung.

**so Augenarzt Dr. K. Weller I.** (Pragerstraße 31).

**so Hals- u. Ohren-Klinik:** **Amalienstr. 4. Dr. Petrus.**

**so Dr. med. Blau,** homöopath. Spezialarzt, helle Haut u. f. r. w. auch bestechlich, Dresden, Johannisstr. 10. Sy. 10—11.

**so Dr. med. Engelmann,** die Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten. Besitz ein sicheres Mittel gegen Weißfieber. Pillnitzerstraße 67, II. Sprechstunden 12—4 Uhr.

**so Dr. med. R. Koenig,** **Wartenstr. 27. L.** Sprechst. f. Geschlechts-, Haut- u. Alterskrankheiten, baldig nur Vormittag 9—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

**so Dr. med. Menzel,** Dr. Arzt, Chirurg u. Geburtsarzt, Spezialarzt für Frauengeschlechtskrankheiten, Pragerstraße 7, erste Et. Sprechst. 10—11 u. 2—4. Poliklinik: Mont. u. Donnerst. 9—10, geb. 9. Okt., Hals- u. Frauenkrankheiten, baldig von 9—11, 11—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

**so Dr. med. Jossen,** **Vandenhofstr. 5, III.** Sprechst. für geb. Hals- u. Frauenkrankheiten, baldig von 9—11, 11—12, Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

**so Med. prac. Eischendorf,** psych.-klin. Konsultation für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, in der d. v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr Abends Neustadt, An der Kirche 6, 2. Etage.

**so Kassell,** Dr. Arzt, weilt über Gebrechlichkeiten und Hautkrankheiten, Sprechst. von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. u. 7—8 Uhr Abends. Seest. 4, II.

**so Weichtzahn,** Hals- u. Hautkrankheit, heilt schnell u. sicher Kleiner, Wallenhausenstr. 11. Kupr. d. 10 b. Ab. S. 100. Sonnt. 9—11.

**so Dietrich,** Wallenhausenstr. 29, 4, weilt über Hals- u. Gesichtskrankheiten, aus veralt. St. in wenig. Z. zu sp. v. 9—12.

**so Privat-Münz** für Gebrechlichkeiten (und deren Folgen), Mund-, Hals-, Haut-, Frühleidende u. Co. Pragerstraße 7, erste Et. 1, III. d. ein. vorm. Poliklinik-Arzte d. Arznei z. 11 Uhr. Sonnt. 9—12. Sprechst. 9—11 U. (außer Sonnt.)

**so Magnetopath. Pollmar** (Pragerstraße 51) bietet allen Kranken und Leidenden (ohne Medizin) sicher Hilfe.

**so Magnetismus** (Pragerstraße 1, meist. Herrenkränke), kreisförmiges Heilmittel bei rheumatischen und nervösen Krankheiten. — Magnettherapie auch nach auswärts. Raberes und Prophylaxe gratis in der Hochdeutschen Anstalt für Naturheilkunde, Steinhardtstraße Nr. 4.

**so Sturm,** prast. Bahnhof, Consulat. für Zahnu. Mundleiden, Blumen, fünf. Zähne, Victoriasstr. 22, I. Künstliche Zähne, Formerschi, Zahn von 3 Mon. bis zu 10 Jahren, Zahnstr. 2, 3. Variante. G. Döray, Zahnstr. 22, II.

**so Bruchleidende**, auch coecum, finden in schwersten Fällen sichere Hilfe d. Z. ohne Wandauflage Carl Kunde, Altmühlstraße 24.

**so Musikdirektor Bärner,** Poststraße 27, 3. (Döbeln), empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**so Leidenschaftlich chem. Laboratorium.** Dr. G. Geßler, Schreibergasse 20, I. Chemische Untersuchungen jeder Art.

**so Planinos,** Blaupfeile und Ringel in arztes Auswahlt billig verkauf und verm. G. Weinrich, Galeriestrasse 1.

**so Nähmaschinen-Adressat H. Grossmann,** am See 40.

**so Verdrängungs-Anstalt „Pietät“** am See 34.

**so Zarg-Magazin** und Musterkasse v. G. Richter, nebst Annahmestelle für Stadt. Begehrbare Annenstr. 19 und Schönstr. 5.

**so Böttcherwaren** d. C. Marx, Praterstraße 3.

**so Künstliche Zähne,** Gebisse, Blumen, Zahngenerationen u. Schmerzi, Zähne füllende Zähne, Zähne ist umgezogen, d. besser Ausbildung solid. Beeilen, reueuen Zähne. G. Stephan, Hauptstr. 3, 2.

**so Kinderwagen-Adressat** G. G. Vogesen, Altmühlstraße 72 und Herzogstraße 4. Vorste. Auswahl, billigte Preise.

**so Bademeister für Kaltwasser-** und Saubaturen empfiehlt sich zur günstigen Bedienung. F. Grosse, Görlitzplatz 18, I.

**Familien-Nachrichten.**

**Geboren** d. 21. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bielecker, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 22. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 23. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 24. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 25. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 26. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 27. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 28. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 29. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 30. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 31. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 32. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 33. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 34. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 35. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 36. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 37. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 38. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 39. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 40. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 41. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 42. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 43. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 44. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 45. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 46. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 47. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke 16.

**Geborenen** d. 48. in Sohn: D. F. Bielemann, Dräger, G. v. G. Bieleck, Walter, G. v. G. Bieleck, Amelie, G. v. G. Bieleck, Gendarm, J. C. v. G. Bieleck, Altmühlstraße 2, G. v. G. Bieleck, Kavallerieoffizier, 2. C. v. G. Bieleck, empf. ist nicht bei Kapelle in Döbeln. Hals- u. Herrenkränke

**Spar- u. Creditbank** 1 für Grundbesitzer (E. G.)  
**Geldinlagen**  
vergünstigt bei ein vierstelliger Kündigung mit 5 %.  
Das Direktorium Altmarkt 25.

**1300 Thaler**

wurden gegen sehr gute 1. Hypothek erlaubt. Öffert unter D. 693 an Rudolf Mosse hier, Altmarkt 4, erbeten.

**150,000 Mark**

sind in einzelnen Posten, nicht unter 6000 Mark, gegen vorzügliche erste Hypothek auf Hausgrundstücke und Vandäler zu 4% bis 5 Proz. Zinsen dauernd auszuweichen. Dr. Gelehrte unter W. W. So. Postamt 9, Dresden, lagernd einzulenden.

**10,000 Mark**

wurden gegen sehr gute Hypothek auf ein kleines Grundstück zu 6 Prozent Zinsen und mit 600 Mark Damnum erlaubt. Adressen unter E. 6393 an Rud. Mosse, Dresden.

**50,000 Thaler**

wurden gegen sehr gute Hypothek auf ein großes Grundstück zu 6 Prozent Zinsen und mit 600 Mark Damnum erlaubt. Adressen unter E. 6393 an Rud. Mosse, Dresden.

**Friedrich Schöner.**  
**18,000 Mark**

Hypothek mit Verlust zu zahlen. Öfferten unter Z. G. 721 im Invalidendau Dresden wie-

derholten.

**Ein Familienvater**, der durch Krankheit und Todestrahl eines Kindes in die größte Not geraten ist, bittet einen eidernden Herrn oder Dame um ein Darlehen von 60 Mark gegen ständliche Zuschreibung. Werde Adressen in die Filiale der Expedition dieses Hl., große Klosterstraße 5, unter G. N. 33 niederzulegen.

**Rathaus-Postamt**

am See 16, erste Etage.

**Geld**

See 35 part. Klub.

**Sommerlogis.**

Familienlogis, sowohl einzeln als Zimmer, möbliert, monatlich und wochenweise zu vermieten in Katzdorf, Villa Marlowwoy.

**Möblier**

eine freundliche Zimmer zu vermitteilen Grünstraße 14a, 3. Et. 1.

**Ein anständig möblierte**, separate Zimmer, sehr passend für Lehrer oder Beamt, ist billig zu vermitteilen Johannstadt, Striesenerstraße 34c.

**Ein deutscher Einzelhandel** der inneren Stadt wird ebenso möglichst ein kleiner Laden zu mieten gesucht.

Adressen erb. man. unter R. 12. lagernd Postamt 4 in Dresden.

Zu einem

**Bairischen Bier- und**

**Frühstücks-Lokal** wird ein Kellerei von einem zahlungsfähigen Restaurateur gesucht, aber auch Wohnung auf 1-2 Monate. Öfferten unter W. L. 704 Invalidendau Dresden erbeten.

**Verkaufsstelle Gesuch.**

Eine Haushalt in der Nähe des Altmarktes wird als Verkaufsstelle für Butter Montags und Freitag sehr gefüllt und werden gefällige Öfferten erbeten. Güterbahnhofstraße Hl. 20, Produktionsgebäude.

**Zu mieten gesucht**

wird für eine kleine Fabrik anlage zwischen Dresden und Pirna in Nähe der Elbe und Bahnhof eine erwünschte Hs. Öffert. Öfferten werden an die Expedition d. Bl. unter Ch. F. erbeten.

**Ein Laden**

m. gr. Keller u. Wohnung, und **2 halbe Etagen** sol. Villa zu vermieten Blasewitz, Bergstraße 11, 1. Et.

**Neuegasse 28 a**

sind 1. Etage 2 freunde. Wohnungen, bestehend aus je 3 zwei-stufigen Zimmern, Küche, Kinderkammer und Jüber, für sofort oder später zu vermieten. Preis 530 und 470 Mark. Nach. Karte in dem Komptor.

**Zu vermieten sind sofort oder** zum 1. April separ. zu haben m. o. o. Bl. Lindenaustr. 26, 4. Et.

**Eine fr. Halbtage, 140 Thlr.** sowie ein Vogel, 80 Thlr., 1. Oct. beliebar, ein Vogel 75 Thlr. sofort zu bestellen. Ammonstraße 31, 2. Etage.

**Ein freundliches Vogel** ist zu vermieten. Marienhofstraße 4 in Trachenbergen 1 Treppe.

**1 bis 2 Freihölzer können den** 1. Okt. nobo der Sonnen- oder einer freundlichen mittleren Wohn- und Schallstube unten Waldgasse 29, 1., beim Vogel.

**Schöne Wohnung** in 4. Et. zu vermieten durch G. Schmelzer, Schmelzer 60.

**Eine anständ. Beamte, Witwe sucht ein H. Vogel.** Die Seite, im Norden, sowie in der Einfachheit erlaubt, würde gegen die Aufwertung einer Herrlichkeit mit übernehmen. Hl. Machtstraße 1 im Villengewölk.

**Schöner Laden** blüht zu vermieten nach G. Schmelzer Schmelzerstraße 60.

**Pensionat**

für **Mädchen.**

Junge Mädchen finden in einem bewohnten Dresden-Pensionat liebvolle Aufnahme bei treulicher Aufsicht und gewissenhafter Ausbildung in allgemeinen, Muß, im Erziehungsleben, Schwedern, feiner Schönheit, i. w. Gelehrte Familienleben. Geschäftliche Adressen unter N. P. 952 bei Haasestein u. Vogler, Dresden.

**Ein Vater von 5 Kindern, un-**

bemittelt, wünscht die 11-jährige mutterlose Tochter wegen Blutarmut gegen möglichste Vergütung während der

**Reisen aufs Land**

zu bringen. Wünsche Öfferten er-

blitzen sich E. Hartmann, Jahrsgasse 24, 3. Etage.

**W**einbauer, eines armen Mädchens Kind (10 Monate alt) an Altenstadt anzunehmen, indem die der Vater verlassen hat.

Niedrige Adressen Scheffelgasse Hl. 3, Hausflur, niedergelassen.

**Damen** kann, mit Doktor, bei Frau Gräfin, geb. Anna, Leipzig, Alexanderstraße 22.

**Damen** finden freundl. Auf-

nahme bei vermietten Hotel, Neustadt a. d. Albrecht 7, III.

**Guts-****Verkauf**

Ein ausgezeichnet schönes Gut in bester Lage, 59 Säf. u. Feld, Wiese, in für 13,000 Thlr. bei 5-6 6000 Thlr. Anzahlung auszugabe und herabgesetzt mit sämtlichem lebenden und totten Inventar u. prächtlicher ausgebauten Stallungen und überkompletem Inventar; außerdem gehören 22 Scheffel eines Ackerland mit prächtig ansteigender Ernte dazu und 4 schön. Wiesen. Anzahlung möglich, Nebenkosten feste zu jeder Zeit erfolgen. Keine Selbstläufer wollen sich direkt an mich wenden. Neppen bei Standort.

**Landgutkauf**

gesucht, wo ein gutes Jurahaus mit in Zahlung genommen wird, im reellen Wert von 30,000 M. in einer Vorstadt Leipzig, mit 15,000 Mark Hypothek, auch können noch 12 bis 15,000 M. dafür gezahlt werden. Zu erzielen bei G. Geissler, Augustdorf bei Lindau 1. S.

**Ein schönes Landgut** (Hl. Schweiz), 100 Meter, sehr guter Boden, voller Früchte, i. d. v. und totes Inventar komplett, landwirtschaftl. Waisenhaus, soll verkaufen oder auf ein klein. Gut veräußert werden. Selbstläufer ist. Hl. bei vielen Restaurateuren zugängig. Vogler, Dresden, Neumarkt.

Ein wenig belastetes

**Grundstück**

im Voßlande, in welchem Holzindustrie betrieben wird, ist zu verkaufen oder auf ein Jurahaus zu veräußern. Preis 90,000 M. off. unter Z. II. 722.

**Invalidendau Dresden** er-

**Ein kleines Landhaus** in der Nähe Dresden wird zu kaufen gesucht. Im Preise bis 3000 Mark mit 300 Thlr. Anzahlung, sich. Hypoth. Abz. abz. 1. R. 17. Et. 17. G.

**Invalidendau Dresden** erbeten.

**Gasthofs-****Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Restaurant-Grundstück-**

**Verkauf.**

Tobedall halber verkaufe ich sofort ein Grundstück mit Restauratur, Produkten-Geschäft, vorzüglicher Schänke, nicht sehr stark, periodische Überzeugung, billig, angenehme Bedingungen, jedes andere Gehalt kann noch nebenbei geführt werden. Hl. unter Z. E. 719.

**Invalidendau Dresden** erbeten.

**Gasthofs-****Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte hier soll unterweit verpachtet werden. Restaurante, welche mindestens über 25,000 Mark verfügen, erhalten Näheres früh 9-10. Nachm. 2-3 bei J. Geissler, Grünstraße 17. Et.

**Gasthofs-**

**Verpachtung.**

Gute der nativwelt bestens bewohnte

**Masthummelfleisch,**  
Bünd 50 Pfennige,  
Amalienstraße Nr. 15,  
J. Scharfe.

**Der richtete Wannen-**  
**bäder zweckmäßig**  
**ein?** Anfang Uhr 6 bis 8  
Uhr; es wird auch ein  
Pächter, welcher in gleicher  
Weise gewünscht, gesucht. Mr.  
unter N. R. 958 Haasen-  
stein & Vogler, Dresden.

**Nettes Restaurant**  
mit großem Garten und Billard,  
Raum der neuen Kaiserin  
in Dresden, läuft zu verkaufen.  
Für thätige Leute, welche mit  
Militär umzugehen verstehen,  
eine gute Einrichtung. Abreis  
durch Herrn Restaurant. Schild,  
Königstraße 11.

### Restaurant

mit Billard, kleiner Garten und  
Schlafstube, für Familienver-  
hältnisse halbtags, da es die Woche  
nicht allein benötigt, können sich an-  
scheinend Kapitalisten oder  
Geschäftsführer noch mit M.  
5-15.000 in Alten beschließen.  
Bei Ausbildung jeder Spezialität  
höchste Rente gesichert.  
Referenten belieben Ihre Adre-  
ssen für Antrittnahmen. Alter Welt-  
weltungen unter H.

**Thätigen Reisenden**  
und Agenten,  
welche Buchbindereien, Ta-  
piserie, Galanterie- und  
Spielwaren handeln,  
beschließen, wird ein leicht ver-  
kauflicher Artikel gegen ange-  
messene Provision zu lohnender  
Verwendung empfohlen. Würde  
ganz leicht. Offerten unter H.  
O. 99 durch den „Invali-  
dendank“ in Leisnig erbet.

**Pferde-Verkauf.**  
Eine elegante Stallade. Auffiel-  
schimmel - Stute, auf gerüttet  
und gehabt, sowie kann kommen,  
ist preiswert zu verkaufen.  
Referenten erhalten bei Haasen-  
stein das Werk auf Probestellung. Nach  
zu er in im  
Kompetenzschildchen.

**Drehbänke**  
berichtet. Großen Erfolg billigt  
Schreiber & Madler,  
Herzogin-Garten Nr. 5.  
Sämtliche Aufbauten  
zur Glanz-Plat-  
terei empfiehlt

**H. F. Hennig,**  
Wallstraße 51,  
Eingang Schellstraße.

**Restaurations-**  
**Verkauf.**  
Eine gutausgestattete Restau-  
ration wird laut Anzeige reizvoll  
und Nachteil von Pieronium  
wegen Übernahme eines größeren  
Geschäfts ist verkaufen. Räum-  
lichkeiten unter H. Selle, Hauptstraße 7.

**Eroschen!**  
Zwei Dresden (Sandauer)  
mit Nummern nicht 4 guten  
Werken sind zu verkaufen. Räum-  
lichkeiten unter H. Lucas, Hauptstraße 5.

**Socius.**  
Für ein bissiges Instruktives  
Gesicht wird ein Theilnehmer  
mit 15-20.000 Mark Entlohnung  
gesucht. Das Gesicht ist feiner  
Wolle unterteilt und besteht  
in Kasch-Arteln, weiß. An-  
gebietungen nimmt unter H. M.  
G. 99 Exped. d. M. entgegen.

Sollte ein geb. Alt. verm. Herr  
den Wunsch haben, bedarf  
ausricht. Aufs lösbar die Bel. e.  
1. geb. Aut. aus. Witter zu  
mauen, so bitten man Offerten  
unter H. O. 951 bei Haasen-  
stein u. Vogler, hier, niedergul.

**Für Schuhmacher.**  
Gute Herren- u. Damenarbeit  
wird mit gemacht Walpurgis-  
straße 6, 4. Etage.

**1 Produktengeschäft**  
der Dresden ist Verhältnisse das-  
ser wort zu verkaufen. Preis.  
Offerten unter C. S. 40 in  
die Expedition die. M. erbeten.

**Bester reines**  
**Glaucosett**  
zum Enden von Nähmaschinen,  
Geweben, kleinen Blättern usw.,  
Schnellereide,  
Mundlein  
empfiehlt

**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

**Gardinen-Ausverkauf**  
Dresden, gr. Brüdergasse 6,  
1. Etage, Eingang Querstraße.  
Wir verkaufen wegen Ausgabe  
des Geschäftes unter hochseiner  
Englischen und Schweizer-Fäll-  
Gardinen, wie sie Antengardinen  
alte Eile zu 10, 20, 30, 40 u. 50 Pf.

**Gin-Pullen Billige Cigarren**  
wird zu kaufen geführt. Mit  
Witter und Preis unter M. O. 99  
abzugeben Exped. d. Blattes.

### Pianino-

#### Verkauf.

Auf einem großflächigen Nach-  
boden steht ein erst 4 Monate  
gefertigtes hochwertiges Kabinett-  
Pianino (ein Meisterwerk der  
Pianobaukunst) zu 100. ganz blit-  
zengem Wert, welche unter Ausstellung  
im Werk, jedoch das gel. hochwertig.  
Mobiliar. Nächstes Samstag-  
abend 20. 1. Etage.

**Englischen Unterricht**  
erhält ein Engländer (Herrn  
oder Damen). Honorar nach  
Schulzeit 12. 3. Etage.

**1 Singer-Nähmaschine,**  
noch in Antonius zu kaufen,  
wird gekauft. Wertheviden bitten  
man in der Sotavoforhalle  
Von der Annenstraße u. Am  
See niedergelegen.

**In einem soliden Bank-**  
geschäft (Kommanditgesell-  
schaft auf Aktien, das an den  
verschiedensten Orten vertreten  
ist) sein Gewinn, können sich an-  
scheinend Kapitalisten oder  
Geschäftsführer noch mit M.  
5-15.000 in Alten beschließen.  
Bei Ausbildung jeder Spe-  
zialität hohes Rente gesichert.  
Referenten belieben Ihre Adre-  
ssen für Antrittnahmen. Alter Welt-  
weltungen unter H.

J. F. 1032

an Rudolf-Mosse, Berlin

SW., einzutragen.

**Herren- u. Damen-**

**Uhrenketten**

und Goldkompositionen, Medall-  
ions, Broschen und Ohrringe,  
Colliers, Armbänder aus Goldkomposition, welche  
sich vom ersten Golde weiter an  
Farbe noch im Glanz unterscheiden  
und sich wegen ihres vor-  
stallenden Dragens eines wohlbekannten Nutzen erfreuen, empfiehlt  
mir ich in sehr großer Aus-  
wahl unterschieden haben zu sehen.

**H. F. 1032**

an Rudolf-Mosse, Berlin

SW., einzutragen.

**F. G. Petermann,**

**Dresden,**

**Galeriestraße Nr. 10.**

Der Verkäufer einer großen, gut  
angelegten

**Kunstmühle**

sucht einen Assoz. mit Vaar  
einsatz. Cf. unter A. M. 8310

an Haasenstein & Vogler

in Nürnberg.

**Limburger Mäuse,**

Bünd 24 Pf. in setter, jeder  
identischer Waare, in Säcken  
a. 30 Pf. netto verkaufe ab drei  
deut. Bahnhofnahme, nicht  
convenience Taxe ist neuer  
seinen Nachnahme wünsch.

Ottenstein, Holstein.

**A. L. Mohr.**

**Ein Commissions- u.**

**Agentur-Geschäft**

in Prag wähnt die Vertretung  
eines leistungsfähigen Hauses  
für ganz Österreich zu über-  
nehmen. Vertr. unter H. 11. 43. 15 an Stud.  
Mosse in Prag.

**Billige Siegenmäntel.**

**Püttingerstraße 11.**

**Eine solle Bäckerei**

in oder bei Dresden wird von  
einem zahngesunden jungen  
Mann Bäckerei zu kaufen  
gewünscht. Siegelbare unter  
F. X. 848 Invalidendant  
Schmiede.

**Zeilnichmer-**

**Gefuch.**

Zu einem sehr gut zentrierten  
Dampfschiffen- u. Holz-  
geschäft in der Nähe Leipzigs  
wird ein Zeilnichmer gehandelt,  
welcher sich mit einem disponibili-  
len Vermögen von 50.000 Mark  
bedienen kann. Das Werte wird auf Preis  
unter B. M. 5 in der Öffentl.  
dieses Blattes mitgetheilt.

**Schmidt's Restaurant,**

**Schloßstraße Nr. 11.**

**E. H. Weissbier**

**von A. Landre** aus Berlin.

**Nöth. Böhm.**

trinkt man hoch in

**Pirnaische Straße 41.**

**Restaurant F. A. Geisler**

**11 Matzendorfstraße 14**

neben Matzendorf,

empfiehlt über die Straße sein

erst Guindalter Exportier a

liter 16 Pf. Seelenfeller Pader

28 Pf. und das beliebte Bier

gerade unter Pf. 11 Pf.

**Janopticum,**

**Seestraße 2, I.**

Neu ausgestellt:

**Prinz Louis**

**Napoleon.**

**Anskunfts-Bureau,**

**Trompeterstraße 3, 2. Etage.**

Ansätze, Briefe, Käufe, Auf-  
träge, Rechnungen, Inventuren,  
Abbildung usw.

**Gefüche, Briefe, Gedichte,**

**Verträge, Käufe, Tafel-**

**leider, Topte fertiglich.**

**Gedichte, Tafel.**

Witter, wenige Jahre im

Gebräuch, gut erhalten, ist ganz

billig zu verkaufen durch

C. W. Donath, v. 10. Etage.

**Ein französisches**

**Billard**

von Sothe, wenige Jahre im

Gebräuch, gut erhalten, ist ganz

billig zu verkaufen durch

C. W. Donath, v. 10. Etage.

**Gedichte, Briefe, Gedichte,**

Verträge, Käufe, Tafel-

leider, Topte fertiglich.

**Gedichte, Tafel,**

Witter und Preis unter M. O. 99

abzugeben Exped. d. Blattes.

### Ein kleiner Kabinet-

#### Flügel,

voller Umsatz, Metallrahmen,  
4 Sprechen, englische Mechanik,  
Kästen und wunderschöner Ton,  
für 140. Thlr., beschafft von

**Winkel und Tummler** die  
die Hälfte des Wertes und ein  
kleiner Preis, mit 125 Thlr.,  
zu empfehlen.

**H. Wolfframm,**

größtes Pianostablissemant,

**Seestraße 21.**

**Alte Pianos neuemach an.**

**Ein**

### Piano,

7 Ottab., Eisenplatte, haben für  
den, für 85 Thlr., ein deßal.  
Rückbaum-Pianino, hoher Preis  
155 Thlr., medev. für 120,  
130, 145 Thlr. empfiehlt unter  
Gitarre.

**G. Wolfframm,**

großes Pianostablissemant,

**Seestraße 21.**

**Alte Pianos neuemach an.**

**Ein**

### Piano,

7 Ottab., Eisenplatte, haben für  
den, für 85 Thlr., ein deßal.  
Rückbaum-Pianino, hoher Preis  
155 Thlr., medev. für 120,  
130, 145 Thlr. empfiehlt unter  
Gitarre.

**G. Wolfframm,**

großes Pianostablissemant,

**Seestraße 21.**

**Alte Pianos neuemach an.**

**Ein**

### Piano,

7 Ottab., Eisenplatte, haben für  
den, für 85 Thlr., ein deßal.  
Rückbaum-Pianino, hoher Preis  
155 Thlr., medev. für 120,  
130, 145 Thlr. empfiehlt unter  
Gitarre.

**G. Wolfframm,**

großes Pianostablissemant,







# C. H. Kuhn

eigener  
Bereitung  
empfiehlt ich  
hiermit als an-  
genommen Aus,  
Weines, Auchs,  
Schanks und Weins,  
a. Liter 30 Pf.  
incl. Pf. 45 Pf., behälchen)  
empfiehlt ich führen, dem Un-  
parischen ähnlichen Leylewein  
a. Vit. 80 Pf., a. Vit. incl. Pf. 75 Pf.  
Bei Entnahme von 10 Liter an freie  
Aufwendung im Stadttheile, bei höherem  
Posten Rabatt. Gleichermaßen empfiehlt  
ich meine Löden eingerichtete  
**Wein-Stube**  
zur genügenden Bezahlung.

Böhmisches Str. No 1  
Ecke der Alten Str.



Ostfriesländer  
Milchvieh.

Von Donnerstag den 21. dieses  
Monats ab steht ein Transport, Prima-Ware, in  
meinem Geschäft zum freihandigen Verkauf.

Bahnhof Döbeln. **Eduard Seifert.**

A. Krompholz,  
Zahnkünstler,  
Marienstr. 7, 1. Et.  
Atelier aller Arten  
kunstl. Zahnarbeiten,  
Plombirungen etc.  
Preise der Zähne:  
a. Jahr 3-20 Pfennig,  
ganze Gebisse mit 24 Jahren 100-300 Pf.  
Zeitzeit von 10h 30 bis 12 Uhr Nachmittags.



Weisse Lyoner, schwarze und farbige  
Seiden-toste unter Garantie der Vollgarantie! Sieht  
das Spezialgeschäft in Lyoner Seidenwaren  
von Wilhelm Nauitz, Altmarkt 25.

Zur gegenwärtigen Saison  
hat seine Fruchtsäfte, Limonaden-Essenzen etc. in bekannter  
Güte, sowie die täglichs bestimmt  
F. Reichelt's Citronen-Essen;

Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Kaffee-Berhardt-Geschäft  
**P. H. L. Kreuzfeldt**  
Altona, gegründet 1844.

Mitteilung wertvollen Kunden, sowie einem rechten Publikum  
zur getilgten Nachricht, daß ich trotz der Zollverhöhung nach  
wie vor alle Sorten Kaffee zu denselben Preisen in be-  
kannter, rein und kräftig schmeckender Qualität vertreibe.  
Origin. Rio : 10 Pf. 85 Pf.  
verlesen : 90 :  
Santos : 95 :  
hochfein Campinas : 105 :  
gewasch. Lagunayra : 120 :  
gelb. Java : 120 :  
braun. : 190 :  
Plant. Ceylon : 150 :  
Perl. : 165 :  
Postbeutel (6 Pf. netto Inhalt) werden zu obigen  
Preisen toll- und portofrei gegen Nachnahme geliefert.  
In Ballen circa 120 Pf. nach Ueberreinkunft.

Erste Dresdner  
**Plissé** Plissé-Fabrik  
L. Rudolph, Badergasse 31 pt.  
verkauft 2000 Meter pro  
Stunde

**einzig und allein**  
in unübertroffener Schönheit.

Annahmestellen bei den Herren C. J. Seifert, Haupt-  
straße 23, B. Köhler, Wettinerstraße 23, und bei L. Schnell-  
der, Wallstraße 2, Eingang Annenstraße.

**Oldenburger Milchvieh**  
und junge Bullen stehen sehr großen  
Transporten stellen wir Freitag den  
25. Juli in Dresden, Milchvieh-  
hof, zum Verkauf.

Geschenk Oldenburg.

Achilles & Dettmers.

Lüstres-Sackos 4 Mk., Hose, Sacko zusammen  
waschbare Kinder-Anzüge 2½ Mark. Nur große Ziegel-  
straße Nr. 9.



# Zur Reise. Lemcke & Dähne's Reiseplaids

für Damen, Herren und Kinder.

**Reiseplaid** Stück M. 7,40.

**Reiseplaid** Stück M. 11,50.

**Reiseplaid** Stück M. 16,40.

**Reiseplaid** Stück M. 19,90.

# Lemcke & Dähne's Patentriemen

sind einfacher und praktischer als die bisher im Gebrauche stehenden Plaids.  
Riemen mit Patentwirbel Stück 80 Pf.

ohne Querstück.

Riemen mit Patentholzgriff Stück M. 1,40.

! Neu! ! Frottirleder! ! Neu! ! Frottirhandschuhe! ! Neu!  
nicht wie bisher aus Kräuselfstoff, sondern aus einem neuen, haltbareren und dem Zweck des Frottirens wirklich entsprechenden  
Gewebe hergestellt.

Stück 20 Pf.

Stück 45 Pf.

Austräge nach außen werden von Lemcke & Dähne gratis ohne Berechnung von Post u. Nachnahmepeisen veranlaßt.

# Lemcke & Dähne, 19 Altmarkt 19.

**N**eueste Fussboden - Wichse  
und deckende Anstrichmasse  
für jede Art von Dielen gleich vorsätzlich  
gezahnt, dabei zäh trocknend, geruchlos  
und unbedacht, sogar mit Seife abwaschbar  
bei Paul Schwarzlose,

Schloßstraße Nr. 9.

Dieselbe Vaser von Mitteln zur entfernen radikalen Verun-  
reinigung von Wanzen, Schwaben, Rüsseln, Motten, überhaupt  
aller schädlichen Insekten.

**Königl. Sächs.**  
Staats - Eisenbahnbau.

# Bekanntmachung.

Die Ausführung sowohl der Erd- und Eisenarbeiten, als  
auch der Kunstbauten des Stoces Nr. 2 innerhalb der Straße  
von Stoc Nr. 20 - 21 bis Stoc 111 + 10,5 der Pirna-  
Berggießhübler Sekundär-Eisenbahnbau werden werden.

Bau-Unternehmer, welche als bewahrt betrachtet sind, oder  
aber ihre Mittel und Verhältnisse nachweise beizubringen  
wollen, werden sich wegen der nageren Verhältnisse, sowie wegen  
Erlangung von Blankets an das Bau-Sectionsbüro zu Pirna  
wenden.

Die ausgefalteten Blankets sind längstens bis

zum 31. Juli d. J.

bei dem technischen Hauptbüro für Staats Eisenbahn-  
bau hier selbst, Humboldtstraße 3, verneigt und mit der  
Bemerkung: "Offerte auf Erd- und Eisenarbeiten (bez.  
Kunstbauten) portofrei wieder einzusehen."

Die Ausgabe unter den Bewerbern, welche bis zum 12.  
August d. J. an ihre Werke gebunden werden, wird ausdrücklich  
verboten.

Wer bis zum 12. August d. J. eine Antwort nicht erhalten hat,  
hat keine Offerte als unverbindlich anzusehen.

Dresden, den 18. Juli 1879.  
Der Königliche Commissar für den Bau der  
Pirna-Berggießhübler Sekundär-Eisenbahn.

Opelt.

# Tafel - Butter:

Nur echt  
mit folgender Firma:

Holsteiner.

Glatzer (Domänen - Butter),

Schlesische,

Böhmisches

und Bairische

von verschiedlichem Geschmack, in

Kästen v. 10-50 Pf. empfohlen

Gebrüder Birkner,

Butterhandlung,

Schreiberbergasse 9.



gegen Ruhelosigkeit, wunde  
Hände und andere Körperbeschwerden  
ausgezeichnet, gegen Prostata-  
haut, außerordentliche Hände, alter-  
te Wunden, sowie gegen Bläh-  
ungen im Gesicht. Mit Gedr.-  
Anwendung in Original-Dosen  
à 60 Pf. in den bekannten Ver-  
kaufsstellen in Dresden, sowie  
auswärts, Pirna: Gust. Weid-  
heits, Döbeln: G. Buehrl, Dahlen:  
S. Sandau und Berndorf i. den Apotheken,  
Leipzig: Werner u. Comp.,  
München: Karmeliter-Apo-  
theken, Frankfurt: Paul Herling.  
Proche - Dosen gegen 70  
Pf. in Pirna sofort gratis bei  
Post vom Hauptdepot;  
Apotheken in Dresden-Strehlen.  
Vor Galvanisatien wird gewarnt.

unter den reellen  
Werken verkaufe ich 5 Posten  
**Cigarren.**

I. Mr. 108 1/2 M. 6-50 Pf.  
II. Mr. 83 : : 5-50 :  
III. ff. Sumatra : : 4-20 :  
IV. ff. Cuba : : 3-50 :  
V. ff. Hav. Ausschuss : 2-30 :

2 Stück 5 Pf.

E. Warmbrunn, Johannestr. 23

**5 Pfund**  
feinen Kummel- und  
Limburger Käse

nur 1 M. 40 Pf., günstigere Posten  
noch viel billiger.

Robert Preiss,  
Wettinerstraße Nr. 11.

Fußböden glanzlack  
mit und ohne Farbe.

**Farben**  
trocken und in Öl,  
**Lacke,**  
**Firnisse,**  
**Pinsel,**  
**Gyps,**  
**Cement,**  
**Kreide,**

empfiehlt ein groß & ein detail  
die Droguen - Handlung von

J. W. Schwarze,  
3 Scheffelstraße 3.

# Achtung!

Das Schuhwaren - Geschäft  
des Herrn Schuhmär. Möbius,  
5 Wettinerstraße 5, empfiehlt  
herrenlederstück, gutes Kalb-  
leder, starker Rahmenstoff, von  
12½ Pf. Zuglast, elegant,  
mit Lackfärb., von 6½ Pf.  
Damen-Lederstück, starke Rahmen-  
stoffe, von 9 Pfund. Rechte  
Bedienung.

Fußböden späne,  
Federholz zu Parquetböden,  
fertige Mölladen u. s. w.  
billigst bei

Jeremias Wagner,  
Ritterstraße 3.

Tapeten und Rouleaux  
in großer Vielzahl. I. Wandgeschäft  
Platerstraße 28, 2., Kling. Weißeg



Biegelstraße 51:

Schweinefleisch 65 Pf.  
Büffelfleisch 65 Pf.  
Schmeer 65 Pf.  
Speck 70 Pf.

Pianinos

und Pianoforte von 25 Pf.  
an zu allen Preisen zu ver- und  
von 4 M. an zu verleihen  
Amalienstraße 8, II.

Wutzpolster u. v. Motten zu

reinigen, ein Sophia 10 Pf.  
eine Federmatratze 5 Pf., Tapeten  
aufzulegen dientlich billig. Rob.  
Lenlek, Tapetier, Weberg. 9, II.

SLUB  
Wir führen Wissen.



## Zur Börsenlage.

Berlin, 19. Juli. Ich habe an dieser Stelle wiederholt auf die Steigerungsböschung der russischen Wertpapiere hingewiesen; nachdem ich die Gründe für die Berechtigung dieser meiner Ansicht früher ausführlich dargelegt hatte, föhrt ich vor noch Tagen in der Rücksicht folgendes:

„Aerner mache ich darauf aufmerksam, daß die günstige Meinung für russische Noten fortbesteht; die Kreisberichte aus Russland laufen günstig und man erwartet eine recht umfangreiche Gewährleistung der russischen Währung.“

Russische Noten schlossen in der Börse zu 202,50, sie stehen jetzt etwa 214. Orientanleihen haben sich von 57,50 auf 60,50 gehoben! — Auch heute dauert die günstige Stimmung für diese Wertpapiere fort; auch heute noch erzielt der Ankauf von russischen Papieren in hohem Grade empfehlenswert. Die Kreisberichte aus Russland hat im Vorjahr einen Wert von gegen 760 Millionen Mark gehabt, ein Betrag, welcher im laufenden Jahre zumal bei einem besseren Stande der russischen Wirtschaft wesentlich höher ausfallen und Russland viel Geld zufließen dürfte. Ein Wechsel geschieht durch die Aufnahme der dritten Orientanleihe im Auslande, welche namentlich an der Pariser Börse in colossalen Posten umgesetzt wird. Die Besserung der Salute hebt den Wert der Orientanleihe und deren Absatz ins Ausland erhöht wiederum die Nachfrage nach Orientanleihen fortgelebt gleich steigerungsfähig erscheinen.

Um diebstigen hat sich, entsprechend der von mir wiederholt an dieser Stelle dargelegten Aussicht der Börsenverhältnisse, die Haushalte in der vergangenen Woche nicht nur auf der Tagesordnung des Börsengeschehens erhalten, sondern die Gourentwicklung sowohl als auch die Verhältnisse der Umläge haben auf neue einen sehr beträchtlichen Aufschwung genommen. Wie ich in meinen Darstellungen der Börsenlage zu Anfang dieses Monats besonders betonte, daß jede Abstimmung der Tendenz zum Ankauf von Papieren zu denken sei, so habe ich bereits privatmässig darauf hinweisen gemacht und weiß heute hier nochmals weitere Kreise davorhin, daß die Gouvernementspapiere auf dem Markt nochmals weiter gestiegen sind. Ein Wechsel geschieht durch die Aufnahme der dritten Orientanleihe im Auslande, welche namentlich an der Pariser Börse in colossalen Posten umgesetzt wird. Die Besserung der Salute hebt den Wert der Orientanleihe und deren Absatz ins Ausland erhöht wiederum die Nachfrage nach russischen Noten und Orientanleihen fortgelebt gleich steigerungsfähig erscheinen.

Die einzelnen Papiere, welche ich am 13. d. der Beobachtung meiner gebräuchlichen Wertpapiere, sind sämtlich von der Spekulation fortgelebt bevorzugt worden. Die Aktien der leitenden Bankinstitute, Kreditanstalten, Diskonto-Kommandit-Antielle und Deutsche Bankaktien an der Spize, haben Gouvernementspapiere durchgezogen, müssen aber auch heute noch als steigerungsfähig gelten, da sich das Geschäft der Börsen andauernd einer höchst vorstellbaren Entwicklung erfreut. — Die Aktien der leitenden Eisenbahnen, welche entweder direkt mit der Staatsförderung in Unterhandlungen wegen Verkaufs ihrer Linien stehen oder demnächst treten dürfen, haben nach einer weiteren Steigerung in Folge umfangreicher Gewinnnahmen der Spekulation eine kleine Abschwächung erfahren. Dieselbe liegt den jetzigen Zeitpunkt für denselben, welcher sich auf längere Zeit mit Sicherheit auf Gewinne einzaubern will, zum Ankauf nicht besonders geeignet erscheinen, da der Gouvernement, der sich beträchtlich unter dem Preise bewegt, den der Staat geboten hat. — Zu ähnlicher Welle erscheinen auch die Rumänische Eisenbahnwerthe, deren Gouvernementspapiere eine vorübergehende Stillstand erschienen ist, jetzt wiederum für Anlage oder Spekulation höchst beachtenswert.

Nicht mit Unrecht hat die Spekulation den Kreditanstalten augenblicklich mit Vorliebe ihre Hälfte zugewendet. Dieselben standen im Vorjahr bei einem Bruttogewinn von 3,280,286 Gulden (Reingewinn 2,605,771 G. — 13 p. St. jährlich) 485; sie notieren heute nur etwa 480 bei 4,700,000 Gulden Brutto Gewinn (4,070,000 G. Reingewinn — 29,1 p. St. jährlich) nach den bisher vorliegenden Mitteilungen! Und dabei sind die Concessionsgewinne kaum zur Hälfte verdeckt, während die Bergwerkspapiere so niedrig zu Buche stehen, daß Abschreibungen nicht mehr zu erwarten sind!

Diejenigen Papiere, welche sich augenblicklich vorzugsweise zu einem Kauf auf Bräume eignen, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienzuges nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Misilo per	Misilo per	ult. Juli.	ult. Aug.
ca. M. 15000 Vergleich-Währ. Gieß.-Akt.	ca. M. 125.	ca. M. 225.	ca. M. 15000 Berlin-Potsdam-Magdeb.
* 15000 Elbm-Windm. Gieß.-Akt.	* 150.	* 375.	* 75.
* 15000 Rheinische Eisenb.-Akt.	* 150.	* 375.	* 200.
* 15000 Überseelehrde	* 300.	* 450.	* 225.

Misilo per	Misilo per	ult. Juli.	ult. Aug.
ca. M. 150.	ca. M. 300.	* 75.	* 225.
ca. 5000 Deutf. 1800er Roode	ca. 100.	* 300.	* 100.
ca. 5000 Deutf. Goldrente	* 50.	* 100.	* 50.
ca. 550. 000 Russ. Russ. Noten	* 125.	* 200.	* 125.

Misilo per	Misilo per	ult. Juli.	ult. Aug.
ca. M. 200.	ca. M. 500.	ca. 100.	* 300.
ca. 5000 Deutf. 1800er Roode	* 100.	* 300.	* 50.
ca. 5000 Deutf. Goldrente	* 50.	* 100.	* 50.
ca. 550. 000 Russ. Russ. Noten	* 125.	* 200.	* 125.

Für diejenigen geehrten Interessenten, welchen das Wesen der Bräumengeschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine Broschüre über „Kapitalanlage und Spekulation in Wertpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Verhandlungen halte ich meine Dienste angelegenheitlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Wertpapiere zu erteilen.

**Jean Fränkel, Bankgeschäft,**

Berlin, 15 Commandantenstr. 1.Et., vis-à-vis der Beuthstrasse.

**Traiteurs Gebrüder Bach, 8 Königstraße 8,**

empfiehlt vorzüglichen Mittags-  
isch in und außer dem Hause,  
im Abonnement zu 75, 100 und  
125 G. Schätziger angenehmer  
Gartenaufenthalt.

**Elsässer Hemdenstoffe**

(Specialité pour chemises),

ohne jede Appretur, bläthenweis, vom besten Material gefertigt, eine Ware, welche von den Damen des

alten billigen Preisen

größere Quanten in

**tadellos, fehlerfreier Qualität**

zu erwerben. Bezeichnung nahm, offeriere ich in sieben verschiedenen Nummern zu den überaus billigen Preisen von

das ganze Meter 56 Pf. — die alte Elle 32 Pf.,  
das ganze Meter 60 Pf. — die alte Elle 35 Pf.,  
das ganze Meter 65 Pf. — die alte Elle 38 Pf.,  
das ganze Meter 70 Pf. — die alte Elle 40 Pf.,  
das ganze Meter 80 Pf. — die alte Elle 45 Pf.,  
das ganze Meter 85 Pf. — die alte Elle 48 Pf.,

**Percale extra fine:**

das ganze Meter 90 Pf. — die alte Elle 50 Pf..

**Bei Abnahme von 1/2 Stück gewähre ich 5 Proc. Rabatt.**

**Bei Abnahme von 1 Stück gewähre ich 10 Proc. Rabatt.**

Die ganz spezielle Eigenschaft dieses Stoffes muß selbst den höchsten Anforderungen Genüge leisten.

Die Ware ist außerordentlich praktisch, well dauerhaft und besitzt dabei ein höchst elegantes Aussehen.

**Die Qualität der „Specialité pour chemises“**

Ist von anderen Fabrikaten bisher nicht erreicht worden.

**Muster nach auswärts gratis und franco.**

**Robert Bernhardt**  
Freiberger Platz 22—23.

Fabrik künstlicher Mineralwässer



**Hotel Beau-Rivage in Luzern.**

Gebäude Nähe am See. — 100 Schlafzimmer und Salond. — Erbgerichtete Küche und Weine. — Freundliche Bedienung. Mittige Preise. — Pension von M. 7,50 an für 3 Mahlzeiten und Zimmer. — Sehr empfohlen.

**Oesterreichischer Hof**

Dresden, Bahngasse 28, Mitten-Stadt

empfiehlt sich dem reisenden Publikum einer genügenden Beachtung. Gute reinerliche Betten von 75 M. an. Gute Küche, Wein und Bier. prompte Bedienung, ganz solide Preise. W. Opitz.

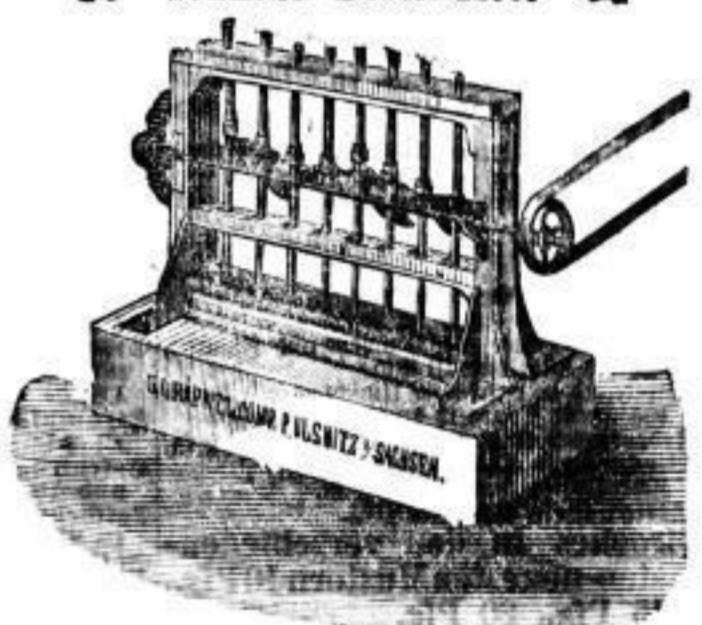
**Oscar Knauthe,**  
Schlossermeister, Neumarkt Nr. 7,  
empfiehlt feuerfeste einbruchsfeste Geldschränke, neuester Konstruktion, unauflösbar eiserne Kassetten mit Zahlenräsen und Sicherheitsschlösser zu den billigsten Preisen.

100 Visitenkarten in 5 Minuten von 1 Mark an!  
**G. A. Wehnert,** Lithograph.  
liest nur 23 M am See 23 M (früher Wallstraße).

**Eiserne Stampfwerke**

mit rotirenden Stampfen.

Prämiirt. Döbeln 1877.



zur Fabrikation von Knochen, Chamois, Quarz und Gips meist wegen ihres leichten Berichtiges (2—4 Minuten) auch ganz vorzüglich für größere Güter zur Selbstbereitung von Knodenmeistern geeignet.

Breitdreschmaschinen mit englischem Schüttelzeug mit Dampf- oder Wasserkraft, auch leicht mit Gepöl zu betreiben, halten zur Aufzehrung bestens empfohlen.

**G. Gräfner & Comp., Pulsnitz.**

**Bekanntmachung.**

**Neue directe Züge:**

Wien (Nordisch-Bahnhof)	80 Pf.
Dresden	85 Pf.
Magdeburg	125 Pf.
Wittenberg	100 Pf.
Leipziger Bahnhof	125 Pf.
über Altenberge	112 Pf.
Magdeburg	125 Pf.
Braunschweig	112 Pf.
Hannover	125 Pf.
Hamburg	125 Pf.
Bremen	125 Pf.
Wien	125 Pf.
Elberfeld	100 Pf.
Düsseldorf	100 Pf.
Aachen	125 Pf.
Brüssel	125 Pf.
Paris	125 Pf.
London über Ostende	125 Pf.
London über Calais	125 Pf.

**Bekanntmachung.**

Montag den 28. Juli a. m. Vormittags 10 Uhr, soll beim unterzeichneten Proviant-Amt, Dresden-Albertstadt, im Kouragshofe, eine Partie Rothenfleisch und Rehmehl öffentlich an den Weißbietenden versteigert werden.

Dresden am 18. Juli 1879.

Königliches Proviant-Amt.

**Eine Tischlerei**

In sofort Familienverhältnisse gelegene Tischlerei ist bei 1000 Thaler Anzahl, für den Preis von 900 Thaler Adressen unter T. G. 10 in die Expedition die- se Blättes abzugeben.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Eine in belebter Stadt gut